kamen auf jede Aktie M. 750 als Liquidationsrate zur Ausschüttung. Es folgt noch ein kleiner Restbetrag nach Beendigung eines Prozesses.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bankdepositen 260 000, Bank 3200, Kassa 1909, Depotzs. 6875, Verlust 77 598. — Passiva: A.-K. 344 333, Kredit. 3011, Depot für verkaufte Aktien 2240. Sa. M. 349 585.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 95 919, Unk. 1085, Salär 100, Tant. 2000, Depot für verkaufte Aktien 2240. — Kredit: Zs. 6966, verkaufte 4 Aktien 2240, Abschreib. d. R.-F. 14 539, Verlustsaldo 77 598. Sa. M. 101 344.

Dividenden: Aktien 1890—1910: 5, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %; Vorz.-Aktien 1896—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 2½, 2, 2, 2, 2, 1, 1, 3 %. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Liquidator: Jos. Koch, Ferdinandstr. 15.

Aufsichtsrat: Th. Hoffmann, H. Morgenstern, Rechtsanwalt Dr. A. Strack.

Zahlstelle: Hamburg: Dresdner Bank.

Hôtel-Actien-Gesellschaft „Hamburger Hof"

in **Hamburg,** Alter Jungfernstieg 30.

Gegründet: 8./11. 1881.

Zweck: Betrieb eines Hotels mit Nebenlokalitäten auf den erworbenen Grundstücken am Jungfernstieg u. Grosse Bleichen. Dieselben waren im Besitz der Hanseat. Bau-Ges., hatten eine Grösse von 2455,5 qm u. wurden von der Hamburger Hof-Ges. für M. 2 114 000 u. M. 212.45 jährl. Rente einschl. der in Ausführung begriffenen Bauten übernommen. Der Kaufpreis wurde ausser obiger mit M. 8004.37 zu lösender Rente unter Anrechnung von M. 820 000 mit auf die Ges. übergegangenen Hypoth. durch Aushändigung von 1294 Aktien à M. 1000 beglichen. Das Hotel ist 1900 vollständig umgebaut u. neu eingerichtet, zu welchem Zwecke eine 2. Anleihe von M. 400 000 aufgenommen wurde (siehe unten). Umbauten, Neuanschaff. u. Reparat. erforderten 1906—1912 M. 152 946, 163 500, 67 220, 64 324, 9708, 33 579, 2058. Der Hotelbetrieb wurde ab 1./1. 1909 an Rich. Neumann u. Carl Wache verpachtet, seit 1./1. 1911 an C. Wache allein. Da das Hotel 1910 unter der neuerstandenen Konkurrenz zu leiden hatte, so wurde den Pächtern ein Teil der Pacht erlassen. 1910—1912 betrugen Nettopacht u. Mieteeinnahmen: M. 201 868, 238 290, 260 173.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 15./3. 1889 auf M. 2 000 000.

Anleihe: M. 2 575 000 in 4 % Prior.-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 103 %, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 bis 1958 durch jährl. Auslos. am 1./7. auf 1./10.; vom 1./10. 1910 verstärkte oder totale Künd. mit 3 Mon. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. an I. Stelle auf das Grundstück der Ges. Schätzung im Sept. 1894: Grundwert M. 1 900 000, Gebäude M. 2 243 000. In Umlauf Ende 1912 M. 2 400 930. Pfandhalter u. Zahlst.: L. Behrens & Söhne in Hamburg. Falls M. 300 000 dieses Anlehens zurückgezahlt sind, kann die Ges. verlangen, dass der auf den grossen Bleichen 16 belegene Teil des verpfänd. Grundstücks aus dem Hypoth.-Nexus entlassen wird. Kurs in Hamburg Ende 1895—1912: 103.50, 103, 102.50, 100, 98.50, 95.50, 100, 101, 101.50, 101.50, 101.50, 99, 96, 95.75, 99, 99, 98.50, 97 %. Einführ.-Kurs 9./4. 1895: 100.75 %.

Hypotheken: M. 300 000 an I. Stelle; M. 200 000 an II. Stelle.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F. bis mind. 15 % des A.-K., event. Tant. an Vorst., 4 % Div., vom Rest 10 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 500 pro Mitglied), verbleib. Überschuss weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 5 028 000, Inventar 167 447, Miete 4546, Versich. 4619, Debit. 46 358, Bankguth. 47 300. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prior. I 2 400 930, Hypoth. II 300 000, do. III 200 000, R.-F. 300 000, Kredit. 7422, Zs. 23 310, Div. 60 000, Vortrag 6610. Sa. M. 5 298 272.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 118 978, Steuer 28 001, Versich. 2550, Inventar. Abschreib. 27 000, Unk. 19 104, Reingewinn 66 610. — Kredit: Vortrag 984, Mieten 94 299, Pacht 165 873, Zs. 1087. Sa. M. 262 245.

Kurs der Aktien Ende 1895—1912: 98, 97, 93, 87, 80, 64.50, 65, 68, 77, 96, 92.25, 80.80, 69.50, 84.40, 84, 71, 66, 63 %. Aufgel. 15./5. 1895 zu 102 %. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1882—1912: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 4½, 0, 3, 4½, 6, 5½, 5½, 4½, 4, 4, 4, 4½, 5½, 5½, 5½, 4½, 5, 4, 5, 2, 3, 3 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** F. Bartels, O. Knopf.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. W. G. Wentzel, Joh. Witt, Rechtsanw. Dr. Carl Petersen, Hugo Krafft, H. Groothoff.

Zahlstelle: Hamburg: L. Behrens & Söhne. *

Restaurant- und Hôtel-Ges. in Hamburg, Schweinemarkt 1.

Gegründet: 1889. Die Gesellschaft übernahm von Heinr. Heckel das am Schweinemarkt und Steinstrasse belegene „Hotel zum Grossherzog von Mecklenburg", sowie das mit diesem verbundene Restaurant. Übernahmepreis M. 600 000. Das Hotel ist bis 1914 an Butzloff verpachtet; dasselbe wurde 1902 auf Rechnung des Pächters, dem dafür eine 4 %